

MATCH

TELEGRAMM



RSV Termine

Sa 28. Juni	14:00 Uhr	Tennis 224 H / 4.KL / F 2 – TG Alstertal - TEGA
So 29. Juni	09:00 Uhr	Tennis D / 3.KL / B – Hamburger Polo Club
So 29. Juni	12:00 Uhr	Hockey 2. Damen – UHC 3
Fr 04. - So 06. Juli		Tennisjugend – Clubturnier
Sa 19. - So 20. Juli		Krocket German Open Golf-Krocket
Mo 21. - Do 24. Juli	09:30-14:30 Uhr	Tennis Sommer Special 2008 I
Mo 21. - Do 24. Juli	15:00-20:00 Uhr	Tennis Sommer Special 2008 II
Mo 18. - Do 21. August	09:30-14:30 Uhr	Tennis Sommer Special 2008 III
Mo 18. - Do 21. August	15:00-20:00 Uhr	Tennis Sommer Special 2008 VI
So 24. - So 31. August		42. Rissener Leuchtturmpokal Turnier
Fr 05 - Sa 06. September		Tennis Sommer Mixed-Doubles Club Meisterschaft
Fr 12. - So 14. September		Tennis Clubturnier Erwachsene
Sa 13. September	08:00 - 13:00 Uhr	Aufbau der Tennis Traglufthalle
So 21. September		RSV Kinderolympiade



Die Tennis Damen 40 I haben immer was zu lachen, auch wenn ihnen schon das Wasser bis zum Hals steht – droht etwa der Abstieg aus der Oberliga?

UHC 2 – 1. Damen 3:3 (1:2)

Sonntag, 15.06.2008 beim UHC

Wir hatten uns fest vorgenommen, den Damen von Club zur Vahr noch keine Aufstiegsfeier zu gönnen und haben voll auf Sieg gesetzt. Nach einer sinnflutartigen Aufwärmphase (es goß aus Eimern) starteten wir in das Spiel und führten UHC vor, wie man Bilderbuchhockey spielt. Die Spielzüge, der Aufbau und der Druck – es stimmte einfach alles. Julia Brennecke setzte sich eiskalt gegen ihren Gegner durch und schoß ein Traumtor direkt vom linken Schusskreisrand. Weiterhin wurden wir mit einem Eckentor von Laura belohnt. Wir ließen noch viele Chancen aus, spielten aber mit enormen Druck auf das gegnerische Tor. Leider schafte UHC den Anschlußtreffer kurz vor der Halbzeit. Nach der Pause sorgte Jojo für das 3:1 nach einer schönen Vorlage von Julia Brennecke. Siegesicher spielten wir weiter, bis 10 Minuten vor Ende der große Einbruch kam. UHC setzte uns stark unter Druck und es rollte ein Angriff nach dem nächsten Richtung unserem Tor. Zweimal waren die Gegner damit erfolgreich und so endete das Spiel 3:3. Wir waren so dicht dran. Schade, denn die Freude in Bremen war bestimmt riesig. *Tore: Julia Brennecke, Laura Gutte, Johanna Stumme*

1. Damen – TG Heimfeld 1:1 (0:0)

Sonntag, 22.06.2008 Heimfeld in Rissen

Der letzte Spieltag einer langen Saison sollte heute zuende gehen. Das Wetter war mal wieder beim Aufwärmen Gesprächsinhalt. Heißer und schwüler ging es kaum. Das heutige Spiel war weder für uns noch für Heimfeld von Bedeutung, aber es wurde um die Ehre gespielt. Und wenn alles gut lief, könnten wir die Saison als zweitplatzierte schließen und beweisen, dass wir inzwischen ganz oben mitspielen. Die erste Halbzeit wurde gekämpft und beide Mannschaften gönnten sich keine Pause. Wir hatten einige Torchancen, konnten aber keine verwandeln. Zu Beginn der zweiten Halbzeit erzielte Heimfeld bei einer Ecke unglücklich das 1:0. Nun begann für uns der wahre Kampf um die Ehre und wir rackerten uns bei dieser Hitze ab. Einige schöne Torchancen verpassten wir leider auch, aber wurden doch am Ende mit einem Tor von Julia Brennecke belohnt. Das Spiel hatte noch

eine hitzige Endphase, jedoch blieb es bei dem Remis. Mal wieder hatten die Rissener Damen gezeigt, dass wir ein wirklich gutes Hockey spielen und nächste Saison die Liga über uns angreifen sollten. Das zeigt auch der zweite Platz auf der Endtabelle. Toll gespielt, Mädels. *Tor: Julia Brennecke*

Regionalliga Nord - Damen

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	Club zur Vahr	27 : 14	30
2.	Rissener SV	25 : 23	24
3.	DHC Hannover	26 : 18	23
4.	TG Heimfeld	24 : 13	22
5.	UHC Hamburg 2	26 : 17	17
6.	Braunschweiger THC	18 : 23	16
7.	Club an der Alster 2	17 : 20	15
8.	HC Hannover	11 : 46	6

2. Damen – Rahlstedt 2:2 (0:2)

Samstag 14.06.2008

Aus dem Hinspiel hatten wir gegen den jetzigen Tabellenzweiten noch eine 0:9 Schlappe wettzumachen und gingen entsprechend motiviert ins Spiel. Die Zweikämpfe wurden angenommen und uns gelangen schöne Angriffe nach vorne, die nur leider noch nicht in Tore umgemünzt werden konnten. Doch leider verließ uns mal wieder das Glück, als Rahlstedt mehr glücklich als gekonnt das 0:1 schießen konnte. Wir hielten weiterhin gut dagegen, bekamen dann mit dem Halbpfeiff aber eine Ecke gegen uns, die Rahlstedt wiederum mit mehr Glück als Können verwandeln konnte. Einfach dumm gelaufen! Die Halbzeitansprache von Moritz & Felix motivierte uns nochmal, alles zu geben. Rahlstedt wurde hinten immer unsicherer und so gelang Bentje mit einem sehenswerten halbhohen Schrubber der 1:2 Anschlußtreffer. Wir rannten und kämpften weiter. Der Ausgleich lag in der Luft. Und dann wurden wir doch noch belohnt. Biggi glich zum 2:2 aus und jetzt wollten wir auch den Sieg! Leider reichte es dazu dann doch nicht mehr! Aber immerhin ein Punkt mit dem wir nicht unbedingt gerechnet hatten und der im Abstiegskampf hoffentlich Gold wert sein wird.

Am nächsten Sonntag geht es nach Lüneburg, zu einem direkten Mitkonkurrenten um den Abstieg. Hier wollen wir den Nicht-Abstieg dann endgültig klarmachen.

Abstieg der 2. Hockeyherren

Am Ende war der Abstieg der zweiten Herren leider nicht mehr zu vermeiden. Zu einfach wurde es den Gegnern in der heißen Phase des Abstigeskampfes gemacht. So wurde trotz starker Besetzung das vorentscheidende Spiel um den Klassenerhalt gegen Altona Bahrenfeld leider nur mit 3:3 abgeschlossen. Die Ausgleichstore nach den Führungen zum 2:1 und 3:2 fielen einfach zu schnell, so dass der Gegner sich die ganze Zeit in Sicherheit wiegen konnte. Wer die entscheidenden Spiele nicht gewinnt, steigt am Ende eben ab.

Dabei wäre der Abstieg auch mit dem vorhandenen Personal leicht zu verhindern gewesen. Leider ist es zu Beginn der Rückrunde auch den noch für die zweite Mannschaft spielberechtigten Spielern der ersten Mannschaft nicht gelungen, die entscheidenden Akzente zu setzen, so dass gleich die ersten beiden Spiele gegen Heimfeld und Victoria unnötig verloren gingen und die Mannschaft nunmehr den Weg in die 2. VL antreten muss. Dort wartet auf ein neu formiertes Team eine neue Aufgabe – die Mannschaft, die sich aus vielen *alten* Spielern, verschiedenen Jugendlichen und Florentinern zusammensetzt, wird nunmehr Reisen nach Travemünde, Kiel oder Bergstedt auf sich nehmen müssen, um Punkte für den Rissener SV einzufahren.

Die Mannschaft hat in den Trainingseinheiten konzentriert gearbeitet, so dass bei einer Vielzahl von Spielern teilweise große Fortschritte erkennbar sind, welche auf einen positiven Saisonausgang 2009 hoffen lassen. Schlussendlich bleibt festzuhalten, dass die Entscheidung der Mannschaftszusammenlegung sich als absolut richtig erwiesen hat. Die Truppe hat sich zusammen gefunden und allen Beteiligten viel Spaß bereitet, was man erfreunlicherweise auch außerhalb des Platzes beobachten kann. Nach der Sommerpause werden die 2. Herren durch drei weitere Jugendliche Unterstützung erhalten, die sich zur Zeit noch im Ausland aufhalten und sicherlich die Liebe zum Hockeysport in so einer netten Mannschaft wieder finden werden.

1. Verbandsliga - Herren

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	THC Ahrensburg	66 : 12	36
2.	Uhlenhorster HC 3	41 : 25	28
3.	TG Heimfeld 2	27 : 25	21
4.	Phönix Lübeck	23 : 30	19
5.	SC Victoria	17 : 37	19
6.	SV Blankenese	26 : 29	18
7.	THC Altona Bahrenfeld	22 : 28	13
8.	Rissener SV 2	18 : 54	7

Physikalische Therapie Dietmar Pinck

Manuelle Therapie, PNF, Man. Lymphdr., Atemtherapie, Beckenbodengymnastik, Brügger, Chiropraktik, Craniosacrale Therapie, Cyriax, E-Technik, Elektrotherapie, FBL, Fussreflexzonenmassage, Geburtsvorbereitung, Kiefergelenkbehandlung, McKenzie, MTT, Prävention, Rückenschule, Skoliose, Sportphysiotherapie, Wirbelsäulengymnastik, Bindegewebsmassage, Ganzheitskosmetik, Fascial-Balancing, Magnetfeldtherapie, Massagen nach Dr. Marnitz, Progressive Muskelrelaxation Jacobsen, Segmenttherapie, Sport- und Fitnessmassage, Triggerpunktbehandlung, Schlingentisch

Wedeler Landstraße 16, 22559 Hamburg
Telefon 040-81 20 42, dietmar.pinck@gmx.de

RISSENER SPORTVEREIN VON 1949 E.V.
TENNIS - HOCKEY - KROCKET

MATCH TELEGRAMM
match@rissener-sv.de www.rissener-sv.de

Sie haben eine Clubnews, einen wichtigen Termin, eine Veranstaltung? Dann können Sie Ihre Nachricht auf unserer Website direkt eintragen.

Möchten Sie das RSV MATCH TELEGRAMM nicht mehr erhalten, dann können Sie Ihre E-Mailadresse auf der RSV Website abmelden.



fahren bin. Zeitlich sind sechs Stunden Wegezeit in der Woche für ein Hobby ein hoher Preis. Nur an je einem Termin in der Woche teilzunehmen, wird aber den Mannschaften nicht gerecht. Diese Wegezeiten und mein schon jetzt freiberufliches Arbeiten haben dazu geführt, dass ich nach dem Training sofort wieder nach Hause gefahren bin und daher keinerlei Investitionen in das Clubleben leisten konnte – was diesem tollen Club einfach nicht gerecht wird. Auch konnte ich mich daher nicht in die Mannschaften einbringen,

Hallo Rissener,

ich habe lange mit mir gerungen, wie ich mich weiter sportlich orientieren will. Für mich ist sehr deutlich geworden, dass ich mit meinen Kapazitäten nicht zweitligatauglich bin. Auch mein Engagement bei den zweiten Herren war unerfolgreich, da wir den Abstieg nicht verhindern konnten.

Ich bin nach Rissen gewechselt, um mir noch mal zu beweisen, dass ich in der Regionalliga Hockey spielen kann. Am Anfang habe ich auch gespielt, bis stärkere Spieler wieder einsatzbereit waren. Ich habe mich trotzdem zur Aufstiegs Mannschaft zugehörig gefühlt und bin daher auch stolz auf das erreichte. Beim HTHC2-Spiel habe ich mich dann verletzt und war drei Monate lang zur Untätigkeit verurteilt. In dieser Zeit hat die Mannschaft einen großen Sprung gemacht, den ich nicht mehr aufholen konnte. Daher war es nur folgerichtig, dass ich meinen Beitrag in der zweiten Mannschaft leisten wollte. Wie gesagt, leider konnten wir die Liga nicht halten und müssen daher einen Neuanfang hinbekommen.

Ich sehe mich aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage, Teil dieses Neuanfangs zu sein.

Da ich im Herbst mein Studium abschließe und nicht weiß, wo ich beruflich hingerate, kann ich keine verbindlichen Zusagen machen. Ich habe in der Rückserie versucht, sowohl den Wettbewerb beim Training der Ersten anzunehmen als auch mit der zweiten Mannschaft zu trainieren und sich mit den neuen Mitspielern einzuspielen, was dazu führte, dass ich bis zu viermal in der Woche nach Rissen rausge-

wie ich mir das vorstelle (das meint nicht nur Biertrinken!).

Ich werde wahrscheinlich wieder nach Flottbek zurückkehren um dort in der zweiten Mannschaft noch etwas Oberliga zu spielen. Aber egal wo ich den krummen Stock schwingen werde, möchte ich mich ganz herzlich beim Club bedanken. Ich habe mich schnell heimisch gefühlt und bin toll aufgenommen worden. Ich finde es toll zu sehen, dass auch bei begrenzten finanziellen Mitteln, der Klassenerhalt in der zweiten Liga erreicht wurde. Es zeigt, dass Leidenschaft und Liebe zum Hockey doch mehr leisten kann, als sich mit Nationalspielern und Indern zu bestücken. Ich schätze die Leistung der ersten Mannschaft höher ein, als den Aufstieg von Rot-Weiß Köln.

Jeder in dem Club identifiziert sich – auch ich habe mich als echter Rissener verstanden – und alle arbeiten gemeinsam und mit Humor und Bier zusammen. Diese Atmosphäre wird mir sehr fehlen. Auch werden mir die ganzen verrückten Mitspieler fehlen, mit denen nicht nur das Zusammensein auf dem Kiez ein Genuß war, sondern auch das gemeinsame Hockeyspielen oder Gehwegplatten verlegen. Ich würde mich freuen, auch noch weiterhin mit euch zu tun zu haben und das eine oder andere Bier zu trinken.

In diesem Sinne hoffe ich, dass die positive Entwicklung beim Rissener SV weiter anhält.

*Kammeradschaftliche, freundschaftliche und wehmütige Grüße, Euer michi**